

(9^m.7) und Aug. 25 (7^m.8) [A.J. 414]. — Roberts, Elemente und Bemerkungen über den Lichtwechsel aus 14 Beobachtungen 1899 [A.J. 491/492]. — Hartwig, Eine Beobachtung 04 Juli 7 (8^m.0) [Manuskript Sternwarte Bamberg]. — Olcott, Vereinzelt Beobachtungen der Am. Ass. Var. 1913 u. 1914 [Pop. Astr. 22]. M.

1525. TV Pegasi (21^h 22^m 4^s + 16° 8′.9). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff (A.N. 4773).

[* 12^m.5 folg., 0′.5 nördl.]

Von Frau Ceraski auf den Moskauer Himmelsaufnahmen entdeckt. Auf 19 Platten von 1905 bis 1911 schwankt die Helligkeit zwischen 10^m.5 und <12^m.5. Die Periode ist wahrscheinlich lang, vermutlich einige Monate. Das Spektrum ist unbekannt, die Farbe nach Graff 4 (Osth.). Die Beobachtungen von Hoffmeister aus neuester Zeit erwiesen den Lichtwechsel als langperiodisch mit den Helligkeitsgrenzen 9^m und <14^m und führten zu den vorläufigen Elementen: Max. = 2421510 + 240^d E.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski [A.N. 4538]. — Graff, Farbenschätzung [A.N. 4709]. — Hoffmeister, 15 Beobachtungen 17 Aug. 22—18 Nov. 22 [Manuskript Sternwarte Bamberg]. Gu. u. H.

1526. BB Cygni (21^h 23^m 4^s + 28° 14′). Nicht in der BD enthalten.

Ort nur genähert auf den Moskauer Aufnahmen bestimmt.

Die Veränderlichkeit des Sterns wurde 1912 von Frau Ceraski auf den Moskauer Himmelsaufnahmen entdeckt. Schätzungen von Blažko auf 27 Platten aus den Jahren 1895 bis 1911 zeigten Helligkeiten zwischen 10^m und 12^m, die sich ausreichend durch die Formel darstellen lassen: Max. = 1910 Aug. 26 (2418910) + 264^d E. Blažko hält es für möglich, daß die Periode etwas veränderlich ist. Von Zinner ist die Veränderlichkeit innerhalb der Grenzen 10^m.8 und <12^m bestätigt worden.

LITERATUR: Ceraski, Anzeige der Entdeckung durch Frau Ceraski. Genäherte Elemente [A.N. 4564]. — Zinner, Bestätigung der Veränderlichkeit [A.N. 4669, Benennungsliste]. M.

1527. SW Cephei (21^h 23^m 19^s + 62° 8′.4) = BD +61° 2134 (8^m.8) = AG Hels 12202 (8^m.0) = Birm Esp 706.

Von Espin verdächtigt und von Backhouse als veränderlich erkannt. Nach den zehnjährigen Beobachtungen des letzteren schwankt die Helligkeit zwischen den ungefähren Grenzen 8^m.0 und 9^m.0. Die Schwankungen sind ziemlich unregelmäßig, jedoch wellenförmig und sehr langsam. Die Zwischenzeiten zwischen den einzelnen Maxima bzw. Minima sind im Durchschnitt etwa 2 Jahre. Die Farbe ist nach Backhouse 3.8, nach Krügers neuem Katalog (S. 103) 7.7. In betreff des Spektrums gibt Espin an, daß es wahrscheinlich zur IV. Klasse gehört, während dies in den Harv. Ann. 56, 218 in Abrede gestellt wird.

LITERATUR: Backhouse, Stufenschätzungen an 61 Tagen in den Jahren 1894 bis 1904. Aufzeichnung der Beobachtungen. Farbe 3.8 [Sunderl. Publ. 3, 108. — Siehe auch Obs. 22, 97]. Gu.

1528. X Indi (21^h 23^m 4^s — 54° 24′). Nicht in der CPD enthalten.

Ort nur genähert auf den Harvard-Platten bestimmt.

Entdeckt von Fleming auf den Draper-Memorial-Aufnahmen und unabhängig bestätigt von Wells. Die photographischen Helligkeitsgrenzen auf 13 Platten von 1894 bis 1903 sind 8^m.1 und <11^m.9. Das Spektrum ist nach der Entdeckungsanzeige Md, nach Harv. Ann. 56, 208 Md 4. Näheres über den Lichtwechsel ist noch nicht bekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Fleming und photographische Helligkeitsgrenzen. Spektrum [Harv. Circ. 158 und A.N. 4432]. Gu.

1529. U Gruis (21^h 25^m 18^s — 45° 29′.1) = CoD —45° 14361 (9^m.9) = CPD —45° 10157 (9^m.8).

Entdeckt von Mackie auf den Draper-Memorial-Aufnahmen. Schätzungen auf 38 Platten ergaben die photographischen Helligkeitsgrenzen 9^m.8 und 14^m.0. Die Art des Lichtwechsels ist noch unbekannt.

LITERATUR: Pickering, Anzeige der Entdeckung durch Mackie. Photographische Helligkeitsgrenzen [Harv. Circ. 167 und A.N. 4542]. Gu.

1530. UU Pegasi (21^h 26^m 13^s + 10° 42′.9). Nicht in der BD enthalten.

Ort bestimmt von Graff, aber nicht ganz sicher, ob der richtige Stern beobachtet ist (A.N. 4809).

[BD +10° 4565 (9^m.1) folg. 24^s.5, 2′.2 nördl. — Vielleicht bezieht sich der Graffsche Ort auf diesen Stern.]